

Lithocolletis vulturella spec. nov. m.

Von Gerfried Deschka

Typus (♂), gen. aest.: Scheitelhaare weiß, von einigen wenigen, kaum auffallenden dunkleren Haaren durchsetzt. Stirn, Thoraxoberseite und Schulterdecken rein weiß, Antennen weißlich. Abdomen glänzend, hell bleigrau, unten weißlich. Vorderflügel bräunlich-ockergelb mit einer spitzen, bis über $1/3$ reichenden, vorne bleichgrau gerandeten Wurzelstrieme. Vorderrand von der Basis bis gegen $1/3$ sehr fein schwarz gesäumt; zwischen diesem Saum und der Mittelstrieme ein von der Basis ausstrahlender fahl bräunlich-ockergelber Keil von Grundfarbe. Hinterrand mit einem breiten weißen Wisch von der Basis bis etwa $1/5$. Erstes Hinterrandshäkchen vor dem Vorderrandshäkchen, breiter, weiß, im Basalteil undeutlich hellgrau gesäumt. Erstes Vorderrandshäkchen etwa rhombisch, basal und apikal dunkel gesäumt. Es folgen am Vorderrand drei, am Innenrand zwei, gegen die Spitze zu immer kleiner werdende, basal undeutlich dunkel gerandete Häkchen. Am Innenrand vom vorletzten Häkchen bis zum Apex ein breiter dunkelgrauer Saum, der vom letzten weißen Innenrandshäkchen unterbrochen wird. Vor der Spitze ein deutlicher schwarzer Punkt. Vorderflügel fransen und Hinterflügel undeutlich fahlgrau. Hinterbeine weißlich, dunkel geringelt. Vorderflügelänge: 3,6 mm.

Männliche Genitalien symmetrisch. Valven, Ventralschuppe und Uncus etwa gleich lang. Aedoeagus nur wenig kürzer. Valven sehr schmal (etwa $1/9$ - $1/8$ der Länge), fast gleich breit, mit einem kurzen, kräftigen ventral gerichteten Haken am Apex (der Haken ist etwa so lang wie die Valvenbreite). Distales Drittel der Valva dicht mit Setae besetzt. Aedoeagus gerade, röhrenförmig, etwa gleich breit, etwas schmaler als die Valva. Ventralschuppe zungenförmig, im ersten Drittel wenig schmaler als im letzten. Tegumen breit, gerundet, mit einem kurzen, spitzen Uncus. Saccus kurz, gerundet, ohne Fortsatz.

Weibliche Genitalien symmetrisch. Die ganze Genitalarmatur nur sehr schwach sklerotisiert. 7. und 8. Segment vollständig getrennt. Apophysen dünn; hintere Apophysen allmählich zu den Analpapillen erweitert. vordere Apophysen etwas länger als die hinteren, keilförmig in das auffallend lange 8. Segment übergehend. Sterigma nicht erkennbar, das Signum bursae deutlich sklerotisiert, die übrige bursa copulatrix häutig.

Wirtspflanze: *Alnus glutinosa* (L.) GAERTN.

Mine: Unterseitige Ptychonomien zwischen zwei Nebenrippen, immer im Rippenwinkel und daher an die Mittelrippe grenzend. Die Oberseite stumpf kielförmig aufgefaltet, das Parenchym punkt- bis fleckförmig abgeweidet, auf der ganzen Oberseite winzige Parenchymreste; ein Zentralfleck oder eine deutliche Insel fehlen. Die unterseitige Epidermis wird von einer über die ganze Mine laufende Mittelfalte - an die noch sehr feine Nebenfallen angeschmiegt sein können - kontrahiert. Puppe in einem schmalen Kokon, der besonders seitlich von Kotkörnern begrenzt wird. Schlupfloch unterseits.

Puppe: Die Puppe gehört zum Typus der pupae semiliberae incompletae. Wie alle Lithocolletis-Puppen trägt sie einen spitzen Stirnfortsatz (Vertex). An der Stirn (Frons) entspringen zwei nach vorn gerichtete kurze Setae. Am oberen Rand des Mesonotums steht eine dorsolaterale Seta, ebenso wie am Metanotum (unterhalb der Einbuchtung zwischen Flügelscheide und der dorsalen Verlängerung des Mesonotums). Vom Abdominalsegment 1 bis 8 stehen zwischen Stigma und Dorsallinie je zwei lange, gebogene Setae, deren hintere etwa in Höhe des Stigmas (also über der Segmentmitte) und die vorderen etwas tiefer (ungefähr in der Mitte des Segmentes) liegen. Auf diesen Segmenten sind auch die Stigmen deutlich sichtbar. Die Abdominalsegmente 2 bis 6 tragen außerdem noch je eine lateroventrale Seta, die unter der Segmentmitte sitzt. Die Kremaster Spitze besitzt ein schwächeres, auswärts gekrümmtes, äußeres Hakenpaar. Beide Hakenpaare sind gleich lang und für das Genus verhältnismäßig kurz.

Typus: ♂ e. l. 7.6.1966 Laghi di Monticchio 650 m. Mte. Vulture, Lucania, Prov. Potenza, Italia. Leg. Fred Hartig.

Cotypen: 3 ♂♂ und 3 ♀♀ Genitalpräparate vom gleichen Fundort und der gleichen Wirtspflanze wie der Typus. ¹⁾

Wirtspflanze: *Alnus glutinosa* (L.) GAERTN.

Bemerkungen: Die Flügelzeichnung des Männchens der neuen Art unterscheidet sich von jener von *rajella*-Weibchen (Stammform an *Alnus glutinosa*) nur wenig; vor allem seien die weißlichen Antennen (beim *rajella* ♀ im Mittelfeld dunkler) und das breitere, rhombische erste Vorderrandshäkchen zur Unterscheidung angeführt. Mit dem Männchen von *rajella* kann die neue Art wegen des bedeutenden Sexualdimorphismus dieser Art nicht verwechselt werden.

Das männliche Genital unterscheidet sich von allen anderen *Lithocolletis* an *Alnus* durch das Fehlen einer Costa und eines Filamentes (filament-like seta). *Vulturella* ist daher schwerlich unter die mir bekannten Erlenarten des Genus einzuordnen; ihre taxonomische Stellung ist mir trotz der äußeren Ähnlichkeit mit der *rajella*-Gruppe wegen des völlig anders gebauten männlichen Genitals vollkommen unklar. Zur sicheren Determination der *Alnus*-Arten dieses Genus ist eine Genitaluntersuchung unbedingt notwendig.

Die neue Art wurde auf Wunsch ihres Finders, Conte Fred Hartig, nach dem Monte Vulture bei Potenza, Italia merid., benannt. Mein besonderer Dank sei an dieser Stelle Conte Fred Hartig ausgesprochen, der mir Ende Mai das Zuchtmaterial, aus der *vulturella* resultierte, übermittelt hat.

Eine eingehendere Arbeit über diese Art mit den entsprechenden Abbildungen wird in Kürze an anderer Stelle erfolgen.

¹⁾ Beim Versand des Zuchtmaterials wurden diese Imagines so zerstört, daß nur die Genitalien erhalten werden konnten.

Literatur:

- Hering, E.M., 1952. Was ist *Tinea rajella* L. 1758 ? Zeitschr. lepid. 2:145.
- _____ 1957. Bestimmungstabellen der Blattminen von Europa. -s Gravenhage.
- Hauder, F. 1914. Beschreibung der Raupe und Puppe von *Lithocolletis hauderiella* KBL. Verh. d. zoolog.-bot. Ges. Wien, 64: (153).
- Mitterberger Karl, 1922. *Lithocolletis alpina* FREY. Ent. Jahrb. 1922:201
- Rebel H. 1913. *Lithocolletis hauderiella* nov. spec. Verh. d. zoolog.-bot. Ges. Wien, 63:(45).
- Kumata, Tosio, 1963. Taxonomic Studies on the Lithocolletinae of Japan. Insecta Matsumurana, 25:1,2,3.
- _____ Descriptions of two new Species of the Genus *Lithocolletis* feeding on *Alnus* in Japan. Insect. Matsumurana, 21:3,4.
- Schmeil-Fitschen, Flora von Deutschland, 75. Aufl.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Steyrer Entomologenrunde](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [0008](#)

Autor(en)/Author(s): Deschka Gerfried

Artikel/Article: [Lithocolletis vulturella spec. nov. M 33-35](#)